

38382-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Bisamkiez 34 & 36, 14478
Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI
für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden**

OJ S 12/2026 19/01/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: ProPotsdam GmbH

Email: vergabe@propotsdam.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Bisamkiez 34 & 36, 14478 Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Deskrizzjoni: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Identifikatur tal-proċedura: ec9d6d8a-090a-4625-bcf6-1bb4ff072955

Identifikatur intern: MI.102302_TGA

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija, 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bisamkiez 34 & 36

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14478

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXT8YYRYT3PK7HX6# 1) Das Bewerbungsformblatt ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 2) Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form und als pdf-Dateien einzureichen. 3) Im Falle einer

Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 4) Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. 5) Der Auftraggeber hat für das Bauvorhaben einen Versicherungsvertrag auf Investitionssummenbasis - Funk BauRisk-Police (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) sowie eine sich daran anschließende Excedenten-Haftpflicht-Versicherung und eine subsidiäre Feuer-Rohbau-Versicherung für alle ausführenden Unternehmen nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. 6) Unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sie können dort Vergabeunterlagen kostenlos herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen. Es wird eine Registrierung empfohlen. Bieterfragen sollen möglichst bis zum 09.02.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. 7) Es werden alle Bewerbungen berücksichtigt, die die Mindesteignungsanforderungen erfüllen. Sofern mehr als 4 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen nach den folgenden Kriterien bewertet. - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der bearbeiteten LPH / Anlagengruppen gem. HOAI (max. 15 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Anzahl der (Wohn- und Gewerbe-) Einheiten (max. 9 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Sanierung im bewohnten /unbewohnten Zustand (max. 6 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich des Leistungsumfangs Strangsanierung (max. 6 Punkte) - Referenzen, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen (max. 2 Punkte) - Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien (max. 4 Punkte) Insgesamt können max. 40 Punkte erreicht werden. Die Bewertungsmatrix ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt (Anlage 8). Die vier Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden berücksichtigt, die übrigen Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern aufgrund von Punktgleichstand auf dem letzten Platz, entscheidet das Los darüber, welcher von den punktgleichen Bewerbern im weiteren Verfahren berücksichtigt wird.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 2+3

Frodi: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 4+5

Il-korruzzjoni: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 6-9

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 10

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: § 123 GWB Abs. 4 Nr. 1

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: § 123 GWB Abs. 4 Nr.

1

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Bisamkiez 34 & 36, 14478 Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Deskrizzjoni: Die Gebäude Bisamkiez 34, 36 befindet sich in dem Potsdamer Stadtteil Schlaatz. Der Stadtteil liegt im nordöstlichen Teil Potsdams. Die Bestandsgebäude aus dem Baujahr 1985 wurden in Plattenbauweise WBS 70 errichtet und verfügen über 6 Obergeschosse mit Kellergeschoss, halbggeschossig im Erdreich. Es handelt sich um 2 baulich verbundene, leicht gegeneinander versetzte, sogenannte Punkthäuser / Würfelhäuser, welches aus zwei Einzelgebäudeteilen / Aufgängen bestehend eine Einheit bildet. Die vertikale Erschließung der Wohngeschosse erfolgt über einen Aufgang mit einem zweiläufigen Treppenhaus. Innerhalb des Gebäudes befinden sich 24 Wohneinheiten mit 5 unterschiedlichen Wohnungstypen. Sämtliche Wohneinheiten verfügen über einen Balkon. Das Haus steht auf dem Grundstück Flur 010, Flurstück 519 mit einer Größe von 3.455 m2. Im Rahmen der Sanierung erfolgt die Erneuerung von Balkonen und der Anbau je eines Aufzugs pro Aufgang, mit jedem können 24 Wohneinheiten erschlossen werden, insgesamt sind dann 48 Wohneinheiten und das Kellergeschoss barrierearm erreichbar. Hierfür ist die Umplanung von je 6 3-Raum-Wohnungen je Aufgang mit Eingriffen in den Wohnungsgrundriss erforderlich (diese werden zu 2-Raum-Wohnungen). Die vorhandenen Balkonanlagen werden erneuert. Die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen umfassen Baumaßnahmen am und im Gebäude sowie in den Wohnungen. Die Maßnahmen in den bewohnten Wohnungen unterscheiden sich hinsichtlich des Umfanges der Sanierung von denen im unbewohnten Zustand. Die angedachten Baumaßnahmen sind vorbehaltlich der Bestandsaufnahme durch die Planer, Gutachter, Sonderfachleute etc. und müssen im Rahmen der Planung durch alle fachlichen Beteiligten auch gemäß der Wirtschaftlichkeit, gestalterisch, funktionell und technisch überprüft und ggf. angepasst werden. Die Sanierung soll überwiegend im bewohnten Zustand stattfinden. Lediglich die Mieter der 1- Raum-Wohnungen und die Mieter der Wohnungen, bei denen der Wohnungsgrundriss vom Aufzugseinbau betroffen sind, werden während der Bauphase umgesetzt. Den Mietern der restlichen Wohnungen kann in Ausnahmefällen für die Kernbauzeit in ihren Wohnungen voraussichtlich ein Apartment zur Verfügung gestellt, die Möbel der Mieter verbleiben in den zu sanierenden Wohnungen. Diese Besonderheiten sind bei der Planung und im Bauablauf zu berücksichtigen. Änderungen der zurzeit geplanten Vorgehensweise sind möglich. Die finale Abstimmung zum Umfang der Baumaßnahmen ist nach Auswertung der Bestandsaufnahme durchzuführen. Allgemein werden folgende Ziele verfolgt: - wesentliche Gebrauchswerterhöhung des Objekts - energetische Verbesserung der Gebäudesubstanz gemäß GEG 2024 (energetischer Standard eines mindestens KfW-Effizienzhaus 85 oder besser KfW-Effizienzhaus 70) - Verbesserung der Qualität der Wohnungen unter anderem durch Modernisierung der Küchen und Bäder - wesentliche Aufwertung der vermieteten Wohnungen - Dauerhaftigkeit der durchzuführenden Maßnahmen zur Gewährung langfristig niedriger Instandhaltungs- und Betriebskosten - Sicherung einer langfristigen Vermietbarkeit der Nutzungseinheiten - Beseitigung derzeit bestehender Unfallgefahren - Erzielung höherer Mieteinnahmen

Identifikatur intern: MI.102302_TGA

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitektura, l-inġinerija u l-ippjanar

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija, 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: 1) Die Vergabe erfolgt stufenweise, zunächst Leistungsphasen 2 - 4, ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. 2) Die Auftraggeberin behält sich gem. § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV vor, über den Umfang der ausgeschriebenen Planungsleistung hinaus weitere Planungsleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, sofern sie einem Grundprojekt entsprechen und dieses Projekt Gegenstand des ersten Auftrages war, an das Unternehmen zu vergeben, das den ersten Auftrag erhält. Es handelt sich dabei um die Leistungen der Objektplanung für Gebäude und raumbildenden Ausbau nach §§ 33-35 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden, Leistungsphase 2-9 gemäß § 34 HOAI, an den Gebäuden: - Bisamkiez 1-5 /Biberkiez 2-12 (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027), - Wieselkiez 1-7u (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027), - Alte Zauche 24-28/Milanhorst 2-16 (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027).

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Bisamkiez 34 & 36

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14478

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 36 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Benennung des Verfassers der Planungsleistungen und dessen Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Gesamtjahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 200.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Jahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 200.000 ohne Umsatzsteuer

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (Nr. 1) Der Bewerber hat in den letzten 5 Jahren fertiggestellte und mit der zu vergebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbergemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber /Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mind. drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 ab 2021 abgeschlossen ist. - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich der Modernisierung/Instandsetzung von Gebäuden, - Davon müssen mind. 2 Referenzen aus dem Bereich des Wohnungsbaus stammen und jeweils mind. 30 Wohneinheiten umfassen (untergeordnete gewerbliche Nutzung mit einem Anteil von max. 30% an der Gesamtnutzfläche ist zulässig). - Davon muss es sich bei mind. 1 Referenz um die Sanierung eines DDR-Plattenbaus (z.B. Typenreihe WBS 70) handeln. - Für mind. 2 Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 und für die andere Referenz mind. die Leistungsphasen 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden. - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-6 abdecken (nicht zwingend alle Anlagengruppen in einer Referenz). Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8/Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und der angestellten Architekten und Ingenieure (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 5 angestellte Ingenieure nachzuweisen

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (Nr. 2) Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen. Die Referenzen können identisch mit den genannten Referenzen (Nr. 1) und/oder (Nr. 3) sein. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbungsgemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbungsgemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber/Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Zu dem Referenzprojekt müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8 /Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: (Nr. 3) Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien. Die Referenzen können identisch mit den genannten Referenzen (Nr. 1) und/oder (Nr. 2) sein. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbungsgemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbungsgemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber/Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Zu dem Referenzprojekt müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8 /Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 4

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 04/03/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 17/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates - Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes / Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen - Erklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB, Ausschlussgründe - Erklärung gemäß § 6 (3, 4) VgV, Interessenkollision

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Arrangament finanzjarju: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. **Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami**

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

ProPotsdam GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: ProPotsdam GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. **ORG-0001**

Isem uffiċjali: ProPotsdam GmbH

Numru tar-registrazzjoni: HRB 1294 P

Indirizz postali: Pappelallee 4

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14469

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe@propotsdam.de

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.ProPotsdam.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Numru tar-registrazzjoni: t:03318661719

Indirizz postali: Heinrich-Mann-Allee 107

Belt: Potsdam

Kodiċi postali: 14473

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: t:03318661719

Email: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telefown: +49 3318661719

Indirizz tal-internet: <https://mwae.brandenburg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: e275aadd-83f9-4d3d-8f11-75eaa0424ccb - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/01/2026 10:13:32 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 38382-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 12/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 19/01/2026